

Vorträge mit anschließender Diskussion:



- **Was unterstützt männliche Kinder und Jugendliche in Aufdeckungsprozessen von sexualisierter Gewalt?**

Eine Interviewstudie mit männlichen Betroffenen von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend (2013-2016) hat sich mit der Frage auseinandergesetzt, was Buben* und Burschen* dabei hilft, ihre Gewaltwiderfahrnisse aufzudecken. Im Vortrag werden zentrale Ergebnisse aus dieser Studie präsentiert. Dabei werden „Aufdeckung“ als multidimensionaler Prozess diskutiert, traditionelle Männlichkeitsanforderungen kritisch reflektiert und hilfreiche Faktoren in Prozessen der Offenlegung vorgestellt.

Mag.^a Elli Scambor, Soziologin, Pädagogin, Geschäftsführung im Institut für Männer- und Geschlechterforschung, Graz

- **Buben*, Burschen* und Männer* als Betroffene von sexueller Gewalt
Bericht aus über 10 Jahren Prozessbegleitung für Betroffene in Strafverfahren.**

In einem kritischen Rückblick wird deutlich: Unzureichend sind sowohl der intraindividuelle Blick von Betroffenen auf die eigene Verletztheit und entsprechende Bedürfnisse als auch der gesellschaftliche Fokus auf die Betroffenen und deren Bedarf. Der Input des Referats zeigt einige wesentliche Erkenntnisse aus der Beratung/Begleitung auf und stellt diese in den Diskurs des Abends.

Mag. Hubert Steger, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Leiter des Bereichs Opferschutz und Prozessbegleitung von Buben*, Burschen* und Männern* der Männerberatung Wien

- **Sexualisierte Übergriffe an Burschen* im Sport**

Das Phänomen sexualisierter Übergriffe im Sport gerät in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit. Die Anzahl betroffener Buben*, Burschen* und Männer* steigt dabei mit Bekanntwerden von Fällen aus verschiedenen Sportarten deutlich an.

Das Referat informiert über Zahlen und Fakten aus jüngsten Projekten und Untersuchungen wie VOICE oder „Safe Sport“ und gibt einen kurzen Überblick über den Stand präventiver Maßnahmen und den Umgang mit Anlassfällen im österreichischen Sport. Die spezifischen Bedingungen des Systems „Sport“ und seine Auswirkungen auf männliche* Betroffene sollen auch in der anschließenden Diskussion thematisiert werden.

Mag.^a Barbara Kolb, Sportwissenschaftlerin, Projektassistenz ASVÖ-Projekt „Mit Respekt!“, Netzwerkkoordinatorin und Referentin PsG 100% Sport, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Prävention sexueller Gewalt im Sport“